

zuständig: Hauptamt, Frau Wozny

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 12.10.2011

Punkt 4) Fortentwicklung der gemeindlichen Tourismusarbeit

1. Schilderung des Sachverhaltes

Die Tourismusarbeit der Gemeinde Kranenburg stabilisiert sich zunehmend, was auch eine Veränderung in der Organisation nach sich zieht. Viele neue Projekte werden ins Leben gerufen, Netzwerke aufgebaut, doch an anderer Stelle auch Vertragsverhältnisse beendet. Der Sponsoringvertrag mit der Kleve Marketing GmbH & Co. KG endet am 31.12.2011. Dennoch ist davon auszugehen, dass auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Kleve Marketing GmbH & Co. KG stattfinden wird, aufgrund langfristig aufgebauter touristischer Kontakte, gemeinsamer Vorstandsarbeit im Gästeführerverein Niederrhein sowie persönlicher Kontakte.

Näheres dazu ist den Anlagen 1) und 2) zu entnehmen.

Besonders die folgenden Handlungsfelder stehen derzeit im Focus der Tourismusarbeit:

Projekt Wildgänse Exkursionen:

Die Gemeinde Kranenburg wird ab November 2011 die vom Nabu durchgeführten Gänseexkursionen um eigene Führungen ergänzen. Ziel ist, einerseits die touristischen Leistungsanbieter stärker einzubeziehen, andererseits den zum Teil weit angereisten Teilnehmern das Sehenswerte sowie die zahlreichen Freizeitaktivitäten rund um Kranenburg näherzubringen. Zu Einzelheiten wird auf das beiliegende Konzept verwiesen.

Folgende weitere Projekte sind gerade fertiggestellt oder noch in Arbeit:

- Kunst-, Kultur- und Gartenroute, evtl. i.V. mit der Weltausstellung „Floriade“
- Stadtrallye
- Weiterentwicklung der Schulung und Pflege der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Tourist Info Centers
- Programmentwicklung für gemeinsame Stadtführungen in 2012 und Fortbildungskonzept für die Gästeführer/innen
- Arrangements/ Mehrtagesprogramme
- Skaterevents in Kranenburg
- Entwicklung neuer Rad- und Wanderwege
- Fortentwicklung der touristischen Zusammenarbeit mit den Niederlanden, insbesondere mit Groesbeek, Ubbergen und Millingen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit rbt-KAN

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kranenburg, den 04.10.2011 /,



Der Bürgermeister

Anlage:

Kooperation mit dem Kleve Marketing GmbH & Co.KG
Aufstellung der touristischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kranenburgs
Konzept Wildgänsetourismus

Kooperation Kleve – Kranenburg

Der Kooperationsvertrag zwischen der Kleve Marketing GmbH & Co.KG und der Gemeinde Kranenburg wurde zum Jahresende 2011 gekündigt, da die Unterstützung bei der Vermarktung Kranenburgs durch die Kleve Marketing GmbH & Co.KG sehr gering ist, so dass dies keineswegs eine weitere finanzielle Beteiligung rechtfertigt. Dennoch besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit (kostenunabhängig) durch den Aufbau touristischer Netzwerke, gemeinsamer Vorstandsarbeit im Gästeführerverein Niederrhein und aufgrund persönlicher Kontakte.

Die Vermarktung Kranenburgs erfüllte leider nicht die Erwartungen, da Kleve verständlicherweise versucht, die Touristen mit eigenen Themenführungen, touristischen Highlights sowie Übernachtungs- und Gastronomieangeboten in der eigenen Stadt zu binden.

Im Bereich Messen nahm Kranenburg nur im Rahmen der Beteiligung im ANKE Projekt (Arnheim Nimwegen Kleve Emmerich) teil, wo Kranenburg auf minimaler Standfläche (3 Flyer) und ohne namentliche Präsenz nicht punkten konnte.

Jedoch kooperierte Kranenburg auf anderen Messen (z.B. Rheinberg) mit anderen Städten. Presse und Öffentlichkeitsarbeit seitens der Kleve Marketing GmbH & Co. KG zugunsten Kranenburgs war leider auch nicht zu spüren – nicht einmal die Erwähnung bei gemeinsamen Messeauftritten. Doch betreibt die Gemeinde Kranenburg unter der Federführung der neuen Touristikerin in Kranenburg erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit (s. angefügte Aufstellung).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sept. 2010 bis Sept. 2011

1) Funk & Fernsehen

Radio WDR 2 „20 Dinge, die ein Nordrhein Westfale erlebt haben sollte“

Buch zur WDR Sendung

Buch (noch in Redaktion) „Erlebnistouren am Niederrhein“

Radiospots in Zusammenarbeit mit Pauline Dieleman (rft KAN)

Fernsehen: Beitrag für die Sendung „Wunderschön“ Thema: Sommerferien in NRW

Fernsehen: Vorstellung des Garten Hübbers

2) Zeitungen

Regional:

- Vorstellung der Touristikerin
- Nachtwächterführung
- Jahresprogramm Themenführung
- Vorstellung neuer Flyer (Image-Flyer, „Aktives erleben“, Führungen)
- Vorstellung der neuen Stadtführer Kleves
- Historisches Erlebnisnetzwerk - Eröffnungsfeier
- Liberationroute
- Nikolausmarkt
- Messe Utrecht
- Messe Rheinberg mit Nachtwächterquiz
- Eröffnung Tourist Info Center Alter Bahnhof
- Busunternehmertag
- FeWo – 300 kreisweit
- 4 Sterne FeWo in Kranenburg
- Niederrhein-Touristiker zur Fortbildung
- Angebote zum Reisemobilfreundlichen Wochenende
- Gästeführer dem Bundesverband angeschlossen
- Garten Hübbers
- Kreis Klever Kultourtage
- i-Marke für Kranenburg
- Neue Flyer für Beherbergungsbetrieben und Gastronomie
- Eröffnung Skulpturenpark Sampers
- Stüppkesmarkt
- Skaterday
- Neue Rallye für Kranenburg
- Lieblingsplatz der Touristikerin

Regelmäßig:

- Ankündigung von Veranstaltungen
- Ankündigung von öffentlichen Führungen

Überregional:

- Niederrheinischer Radwandertag
- Reisemobilfreundliches Wochenende
- Frankfurter Rundschau - Bericht über Nütterden

3) Zeitungen & Broschüren

- NT News
- Niederrhein Magazin
- Rathaus Echo
- NRW Sonderbroschüre
- NT Freizeitkatalog
- NT Wohnmobilkatalog
- Reisedienst

4) Anzeigen

- Shell Atlas
- ADAC Auto Atlas

- Niederrheinischer Radwandertag
- Messe Rheinberg

5) Karteneinträge

- Lekkerfietsen
- ANKE Erlebnisführer
- ANKE Freizeitkarte
- Euregio Jubiläumskarte

6) Messeeinsätze

- 50plus Utrecht
- Vakantiebeurs Utrecht
- Essen
- Rheinberg

- Wunderland
- Euregio
- Busunternehmertag

Konzept „Wildgänsetourismus“

I) ZIEL:

Angebot von Wildgänseexkursionen seitens des Tourist Info Centers Alter Bahnhof während der Wintermonate

II) IST-ANALYSE

Veranstalter	NABU Naturschutzstation Kranenburg und NL Anbieter (mit weniger Erfolg)
Zahl der Gänseexkursionsleiter	10 – 12 ausgebildete Gänseexkursionsleiter <u>Exkursionsleiter:</u> Willi Watermann, Jan Feyen, Gabi Hoffmann, Andreas Jünemann, Andrea Kölzsch, Nicole Feige und regelmäßig ZÖPIS
Anzahl Exkursionen	Von November bis Februar jeden Sonntag 1 - 2 Busse (Beginn: 14:00 Uhr) mit Voranmeldung, wenn nicht kostendeckend belegt ist, wird abgesagt
Zeitraum	Jährlich von Mitte November bis Februar Von Jahr zu Jahr erfolgreicher
Gästestruktur	Fast ausschließlich Gruppen - viele naturkundlich Interessierte - wenige Kinder
Kosten für Teilnehmer	Erwachsene: 14,00 € Kinder (bis 14 J.): 8,00 € Ermäßigung: bei Bahnreise 2,00 € (Umweltaspekt) Lt. D. Cerff jährl. 1200 Exkursionsteilnehmer, wovon je TN 0,50 € für die Besucherausstellung verbucht werden (600 €)

Kosten für Unternehmen

Bus: Busse von Look - Preis?/ Fahrer:
Hans Albers (sehr gut), Rolf
Exkursionsleiter: Ehrenamtliche
(kostenlos)
Sonstiges: Material vorhanden oder von
Leica zur Verfügung gestellt

Werbung

Hauptsächlich über Homepage
Organisation: Andreas Jünemann + 1
ZöPi, der dies als einziges Aufgabengebiet
hat

Vorhandenes Material

Laminierte Bilder
Spektive
Ferngläser

Dauer der Exkursion

2,5 Stunden inklusive 2 Ausstiege

Streckenführung

Bus holt Teilnehmer am Bahnhof Kleve
und Besucherzentrum Kranenburg ab
- Kranenburger Bruch
- Tennisschläger
- Zyfflich (Storchennester)
- Niel Kirche (Hochwassermarken) 1. Ausstieg
- Keeken – Düffelward 2. Ausstieg
(Spektiv aufgestellt)
- Millingen – Millingerward
- Zurück über Wyler

III) SOLL-ANALYSE

Veranstalter	Gemeinde Kranenburg/ Tourist Info Center Alter Bahnhof
Zahl der Gänseexkursionsleiter	1 - Willi Watermann
Anzahl Führungen	November: 1 Dezember: 2 Januar: 2 Februar: 1
Zeitraum	Jährlich von November bis Februar
Gästestruktur	Schulklassen Familien Gruppen Einzelpersonen
Kosten für Gäste	Erwachsene: 11,50 € Kinder bis 8 J.: 5,50 € (inkl. Präsent) Kinder (8-14 J.): 6,50 € (inkl. Präsent) Zusätzlich noch Snack kalkulieren!
Kosten für Unternehmen	Bus: 48 Personen – 230,00 € pro Bus Exkursionsleiter: 30,00 € für Exkursion (wie Stadtführer) Kinderpräsent Werbekosten <u>Einmalige Investition:</u> Ferngläser und Spektiv, Beschaffung von Infomaterial und Bildrechten, Schulungstätigkeit, Erstellung der Schulungsmaterialien, Präsentationsmittel, Flyer u.ä.
Werbung	Über Homepage (Kranenburg und Besucherzentrum) Flyer Anzeigen Ansprache an Schulklassen

Evt. später: Direct mailings
WDR Aktion

**Ideen für Absetzung von bisherigen
Führungen**

Gäste bekommen Snack beim
gemeinsamen Ausklingen der
Veranstaltung
(evt. Flammkuchen oder Grünkohlessen)
Kinder bekommen Präsente (Plüscenten)
Einbindung Tourist Info Center;
Erläuterungen unterwegs + Infomappe

Vorhandenes Material

nicht vorhanden – wird z. Zt. erstellt

**Derzeitiges Personal der
Gänseexkursion**

zur Zeit nur Willi Watermann

**Mögliche Interessenten als
Exkursionsleiter**

Hans Heistrüvers
Werner Moors
Bernd Landman
Gustav Kade
Hans Joachim Koepf
Hans Gerd Kersten
Tjeerd Westerhof
Erna van de Grinten-Bücker
Anne Verhoeven

Zu Beachten

Kompetenter Busfahrer, der den Weg
kennt und auch schon im vorhinein
Wildgänse sieht , erforderlich. Problem
bei privater Führung, wo Gruppe Bus und
Fahrer mitbringt

Streckenführung

Ähnliche Wegführung, jedoch nicht ab
Bahnhof Kleve und mögliche Variante bei
Einbindung der Gastronomie

IV) MAßNAHMENKATALOG

1. Gänseexkursionsleiter rekrutieren und einladen → siehe Liste möglicher Interessenten
2. Schulungen für neue Exkursionsleiter - durchgeführt von Willi Watermann in Zusammenarbeit mit dem Team des TIC → mehrfache Schulungen mit Abfahren der Strecke → erforderlich: Großraumauto und Mikrofon
3. Schulungsmappe erstellen:
 1. Beginn einer Führung: Warum ist Kranenburg so einzigartig?
 2. Sachwissen über Wild- und Saatgänse
 3. Streckenführung
 4. Ortsgeschichtliche Hintergründe (Absprache mit Stadtführern)
Touristische Tipps (Hinweis auf Sommeraktivitäten)
4. Neue Streckenführung erarbeiten
5. Material beschaffen:
 - a. -Laminiertes Anschauungsmaterial von den unterschiedlichen Wildgänsen – u.a. Bildrechte erwerben
 - b. ca. 20-30 Ferngläser pro Bus
 - c. Infomappe erstellen
 - d. Präsente für Kinder zusammenstellen
6. Genaue Preiskalkulation
7. Verträge mit Busunternehmen schließen
8. Arrangements mit z.B. „Lindenhof“ und „Et Achterhues“ aushandeln bzw. entwickeln
9. Texte für Homepage Kranenburg entwerfen und Homepage „Besuchzentrum“ neu aufarbeiten
10. Werbung bzw. Pressearbeit erforderlich, Kontaktaufnahme zum WDR, später Direct Mailings und Kontaktaufnahme zu Schulen (wenn genug ausgebildete Führer)
11. Flyer erstellen
12. Organisation, Buchungsplattform entwickeln

V) Terminliche Umsetzung

Schulungstage

Mindestens 3 Termine – erster geplanter Termin: Mo 17.10. um 14.00 – 18.00 Uhr

Geplante Gänseexkursionen:

Immer Sonntags um 11.00 Uhr

Termine:

27.11.2011

04.12.2011

11.12.2011

08.01.2012

22.01.2012

05.02.2012

VI) Kosten für Wildgänsetourismus

Einmalige Kosten

Zusätzliche Kraft für Ausarbeitung Schulungskonzept / Materialbeschaffung / Erstellung von Flyern und Infomappe u.ä. (Anne Verhoeven)	400,00 €
Schulung durchgeführt von Willi Watermann – 3 Schulungstage à 100,00 €	300,00 €
Material: Spektiv mit Stativ + Ferngläser (siehe Angebot)	3.895,29 €
Literatur	50,00 €
Fotos mit Bildrechten (siehe Angebot – es fehlen noch welche im Angebot)	950,00 €
Flyer	350,00 €
Kosten für Werbung	350,00 €

Regelmäßig anfallende Kosten

Kosten für Essen (werden gedeckt durch Einnahmen)	
Exkursionsführer	30,00 €
Buskosten	300,00 €
Kinderpräsent (fällt nicht regelmäßig an)	
Infomappe (hängt von TN Zahl ab, p.P. 1,00 €)	

Kalkulation des Entgeldes für Führungsteilnehmer

Erfolgt nach den Verhandlungen mit Gastronomen, Busunternehmern und Besorgungen von Material